

MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 08. Februar 2023

Anhaltende Erfolgswelle

Spital Limmattal verzeichnet im 2022 Rekordzahlen

In der Region Limmattal hat offensichtlich der Bedarf an medizinischen Spitalleistungen weiter zugenommen. In der gesamten Versorgungskette sind wachsende Fallzahlen zu beobachten. Nicht nur auf dem Notfall mit 33'380 Fällen und im Rettungsdienst mit 7'507 Fahrten verzeichnet das Spital Limmattal Höchstwerte. Auch im Bereich der akutstationären Behandlungen resultiert mit 12'780 Fällen eine neue Rekordzahl. Ebenso stieg die Geburtenrate mit 1058 Geburten weiter an.

Der Rettungsdienst des Spitals Limmattal bewältigte im Geschäftsjahr 2022 7'507 Einsätze. Eine markante Steigerung von 13,6 % ist bei den Rettungswagen-Einsätzen zu verzeichnen. Aufgrund seiner grossen Leistungsfähigkeit wurde der Rettungsdienst auch vermehrt für Fremdeinsätze in verschiedenen angrenzenden Regionen aufgebildet.

Ebenso stiegen im Notfallzentrum die Fallzahlen 2022 gegenüber dem Vorjahr um weitere 15.8 % – auf 33'380 Fälle (inklusive Notfallpraxis). Die Möglichkeit, weniger gravierende Fälle in die spitalintegrierte Notfallpraxis zu triagieren, bewährt sich im Spital Limmattal weiterhin. Damit kann der eigentliche Spital-Notfall entlastet und gezielt für die komplexeren Fälle eingesetzt werden. Verbunden mit der Steigerung der Fallzahlen wurden im Notfallzentrum keine Auffälligkeiten oder Häufungen von speziellen Krankheitsbildern beobachtet. Tendenziell haben jedoch die komplexeren und dadurch oft auch zeitintensiveren Fälle zugenommen.

Durch das weiterhin sehr grosse Engagement des Personals ist es gelungen, das Wachstum im akutstationären Bereich von 6.0 % auf 12'780 Fälle gut zu bewältigen. Auch in den operativ tätigen Bereichen ist mit 8'367 Eingriffen (6'380 stationäre und 1'987 ambulante Eingriffe) ein Plus von 7.8 % und somit ein neuer Rekord erzielt worden. Dabei sind vor allem das Adipositas-, Reflux- und Endometriosezentrum mit überregionalem Ruf und Belegärzte aus Regionen ausserhalb des Limmattals zu erwähnen, welche ebenfalls einen überaus positiven Einfluss auf die vorteilhafte Entwicklung haben.

Dies ist aufgrund des Arbeitskräftemangels in vielen Bereichen des Spitals besonders erfreulich und nicht selbstverständlich. Die hohe Flexibilität und Bereitschaft des Personals, sich in einem hohen Mass zu engagieren sowie eine geschickte Planung der Ressourcen ermöglichten den Vollbetrieb des Spitals und der Operationsbereiche über das ganze Jahr hinweg.

Entgegen dem Trend im Kanton Zürich verzeichnete das Spital Limmattal auch bei den Geburtenzahlen eine Erhöhung um 2.9 % auf 1058 Geburten. 2021 waren es noch 1028.

Nebst der erfolgreichen, pünktlichen und innerhalb des budgetierten Kostenrahmens von CHF 65 Millionen liegenden Inbetriebnahme des neuen Pflegezentrums im vergangenen Oktober 2022 konnte der Spitalverband Limmattal das Geschäftsjahr 2022 trotz äusserst herausfordernder Rahmenbedingungen erfolgreich abschliessen.

Weitere Informationen:

Spital Limmattal

Medienstelle

Stefan Strusinski

+41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch

Top Medizin. Persönlich. Individuell. Als bedeutendes Schwerpunktspital mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt das Spital Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 96'000 Patientinnen und Patienten jährlich. Es bietet zudem Top Medizin und vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen wie medizinischen Fachdisziplinen. Das Spital verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege sowie acht Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'577 Mitarbeitende aus 57 Nationen erbringen täglich qualitativ hochstehende und vielfältige Leistungen.